

Inhalt

Vorbemerkung des Herausgebers.	5
Christian Stadler (Wien): Goethes Faust und die Philosophie. Versuch einer philosophischen Interpretation	7
York-Gothart Mix (München): Geselligkeitskultur, Gattungskonvention und Publikumsinteresse. Zur Intention und Funktion von C. M. Wielands und J. W. v. Goethes <i>Taschenbuch auf das Jahr 1804</i> und O. J. Bierbaums <i>Modernem Musen-Almanach</i>	35
Walter Zettl (Wien): Pater Postl und Doktor Sealsfield oder die Suche nach dem Land der Freiheit.	47
Herbert Zeman (Wien): Ein Mitteleuropäer sieht Amerika – die Genrebilder der frühen Erzählungen Charles Sealsfields	57
Günter Schnitzler (Freiburg): Sealsfield und die bildende Kunst	65
Alexander Ritter (Hamburg): Restaurative Weltansicht und monologes Verbreiten der politischen Botschaft. Zu einem zentralen Strukturmerkmal der pragmatischen Romane Charles Sealsfields..	87
Wynfrid Kriegleder (Wien): Die „Prosa unserer Union“ und die „Poesie des deutschen Gemüthes“. Amerikabilder bei Charles Sealsfield, Ernst Willkomm und Ferdinand Kürnberger	99
Walter Grünzweig (Dresden): Der lüsterne Sklavenhalter: Charles Sealsfields Amerika dekonstruiert	113
Astrid Pucharski (Wien): Weltanschauliche Positionen in der späten Lyrik Nikolaus Lenaus	121
Karlheinz F. Auckenthaler (Szeged): „Betrachten wir, wie's vor so viel Jahr' / In Punkto des Aberglaub'ns war.“ Johann Nestroy und der Aberglaube	133
Friedrich Buchmayr (Linz): August Strindberg und „Der Mann, der Hitler die Ideen gab“	151
Friedrich Jenaczek (München): Josef Weinheber. Zur 100. Wiederkehr seines Geburtstags	159
Friedrich Jenaczek (München): Warum ist die neue Weinheber-Ausgabe notwendig?	169
Andreas Anglet (Köln): Luigi Dallapiccolas „Goethe-Lieder“ von 1953	185
Karl Heinz Huber (Seitenstetten): Pater Norbert Pambichlers „Tendlbaß“. Textwiedergabe, Wort- und Sacherklärung sowie Interpretationsversuche . .	205

Michael Ritter (Wien): „Und wer weiß, wann wir ihn dann wieder sehen“.	
Nikolaus Lenaus Aufenthalt bei Karl Mayer in Waiblingen von Ende März bis Anfang April 1832. Ein unbekannter Brief von Karl Mayer an seinen Bruder Ludwig	269
Otfried Preussler (Stephanskirchen): Geschichten für Menschenkinder	279
Carl	288